

3. Treffen des AK Wirtschaft und Tourismus am 17.Juni 2010 im Hagersaal

Anwesende:

Tanja Kemper (Moderatorin)

Claudia Huber (AK Sprecherin)

Margit Eichler, Franz Stöfl, Josef Aigner, Horst Görtz, Kasper Rembart, Maxi Graml, Josef Hochhauser, Andreas Hofmann, Karl - Heinz Stöver, Christa Aigner

TOP1 Begrüßung

Die Teilnehmer wurden von Frau Claudia Huber sowie von Frau Tanja Kemper zum Treffen begrüßt.

Claudia Huber gab eine kurze Info über den derzeitigen Stand der Bemühungen für den Radweg nach Rothalmünster.

TOP2 Besprechung der „Hausaufgaben“

- Franz Stöfl und Christa Aigner trugen die erarbeiteten Punkte (aus Zeitungsartikeln) in Bezug auf die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken in Kößlarn vor und stellten somit die Tafel (Liste, die in den vergangenen Treffen begonnen wurde) fertig.

- Claudia Huber teilte ihre Erkundigungen in der Marktgemeinde Kößlarn, über die Anzahl der Bürger, die in Kößlarn tätig sind mit.

Es waren im Jahr 2008

Beschäftigte Kößlarnener Bürger in einem Angestelltenverhältnis:	667 Pers.
davon arbeiten in Kößlarn	243 Pers.
Pendler	434 Pers.

- Horst Görtz sprach von seinen Recherchen der Bedingungen /Auflagen zur Bezeichnung KÖßLARN - STAATL. ANERKANTER AUSFLUGSORT mit. Dieser Punkt wird zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal besprochen.

TOP3 Zielformulierungen

Tanja Kemper erläuterte die Vorgangsweise von Zielformulierungen. Ziele sollen demnach **konkret, positiv formuliert, erreichbar, realistisch** und **sinnvoll** sein.

Kleingruppenarbeit: Jede Gruppe suchte sich von der Liste: *Chancen in Kößlarn* drei für sie wichtige Punkte heraus und versuchten sich mit der Zielformulierung.

TOP 4 Zusammentragen der Zielformulierungen

Jede Gruppe trug ihre „Formulierungsversuche“ zur Erstellung von Zielsätzen vor:

Kößlarn ist im überregionalen Radwegnetz / Wandernetz integriert

Unser Wald wird eine Erholungsoase mit Infrastruktur

Alle im Markt sollen alte Wege wieder nutzen können

Wir wollen, dass Kößlarn aus dem Dornröschenschlaf erwacht

Kößlarn ist autark in der Energieversorgung

Wir werden Kößlarn für Handwerk und Gewerbe attraktiver machen

Kößlarn ersetzt möglichst viele fossile Energieträger durch erneuerbare Energie

Kößlarn hat ausgewiesene, markierte und gepflegte Wanderwege für die unterschiedlichsten Ansprüche

Wir wollen, unseren Marktplatz so gestalten, dass er für Einheimische und Besucher passt

Die einzelnen Zielsetzungen wurden nun besprochen.

TOP6 Sonstiges

Laut alten Zeitungsberichten, die Benno Hennhöfer dem Arbeitskreis zukommen ließ, wurde in Kößlarn in den 70er Jahren ein **Heimat- und Fremdenverkehrsverein** gegründet, dessen Ziele die Ortsverschönerung sowie die Fremdenverkehrsförderung waren.

Vorsitzender des Vereins war der damaliger Bürgermeister Josef Matejka, sein Stellvertreter Sepp Penninger, Schriftführer Herbert Bartl und der Kassier Josef Aschenbrenner.

Man bemerkte Parallelen des damaligen Vereins zur Dorferneuerung mit seinen Arbeitskreisen.

TOP 5 Aufgabenverteilung

- Tanja Kemper bat darum, dass die verbliebenen Listenpunkte zu Hause bearbeitet werden, sie wurden im Anschluss verteilt.

- Margit Eichler wird Erkundigungen über den damaligen Fremdenverkehrsverein, insbesondere über den Grund der Auflösung einholen.

TOP 6 Verabschiedung

Die Teilnehmer wurden verabschiedet und ein Termin zur nächsten Sitzung festgelegt.

***Der Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus trifft sich wieder am
Donnerstag, 8. Juli um 19.30 Uhr im Hagersaal***

Natürlich sind uns interessierte Neueinsteiger zur Mitarbeit herzlich willkommen.

Christa Aigner